

# PRESSEINFORMATION



4. September 2014

## Tag des offenen Denkmals 2014

### „Farbe“ ist das diesjährige Motto

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet am 14. September 2014 statt und steht unter dem bundesweiten Motto "Farbe".

Dieses sehr weit gefasste Thema lässt sich mit nahezu jedem Denkmal in Verbindung bringen, selbst ein scheinbar "farbloses" Denkmal weist in irgendeiner Form Farbspuren auf. Bei anderen Objekten stellt die Farbigkeit ein zentrales Thema dar, wie bei der Innenraumgestaltung der historischen Meisterhäuser oder des Bauhausgebäudes. So werden auch in diesem Jahr wieder ganz unterschiedliche Objekte am Tag des offenen Denkmals zugänglich sein.

Während beispielsweise die Burg Roßlau, der Wörlitzer Bahnhof, das Technikmuseum, das Mausoleum und die Ölmühle ganztägig ihre Türen für Besucher öffnen, gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen der Denkmalfahrradtour Interessantes über ausgewählte Baudenkmale und ihre Farbigkeit in Dessau-Roßlau zu erfahren.

Erstmals wird in diesem Jahr die ehemalige Schäferei in der Knobelsdorffallee, die nach Auszug des Kindergartens liebevoll als Bürgerhaus Mosigkau saniert und umgebaut wurde, zu besichtigen sein. Hier wird auch Treffpunkt und Start der diesjährigen Denkmalfahrradtour sein. Auf dem Weg Richtung Dessau wird bei einem Halt an der Hünefeldstraße1 ein kurzer Blick in den Saal des früheren "Langes Konzerthaus" möglich sein. Nach kurzen Erläuterungen am Institutsgebäude Junkersstraße 27 wird am Erdmannsdorffportal über die aktuellen Sanierungsmaßnahmen sowie die restauratorischen Befundungen, insbesondere zur Putzfarbigkeit, informiert. Eindrücke ganz anderer Art zum Thema "Farbe" vermitteln die beiden Kunstwerke von Carl Marx und Benno Butter, die im Verwaltungsgebäude der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft besichtigt werden können und fachkundig erläutert werden.

Die Radtour führt dann zum Kornhaus. Nach der Besichtigung mit Erläuterungen zu den letzten Sanierungen und restauratorischen Erkenntnissen ist hier am Kiosk die Mittagspause vorgesehen. Auf der Rückfahrt durch den Georgengarten gibt es am Vasenhaus, an den Springen und am Schloss Georgium Erläuterungen zu den aktuellen Sanierungsmaßnahmen.

Das Thema "Farbe" spielt bei den Bauhausbauten eine besondere Rolle - sowohl am Bauhausgebäude selbst als auch bei den Meisterhäusern. Insbesondere der Kontrast zwischen den vielfach farbig gefassten Originalbauten und den im Mai dieses Jahres übergebenen neuen Meisterhäusern mit den durch den Künstler Olaf Nicolai gestalteten weißen Artefakten ist besonders reizvoll und wird bei kurzen Besichtigungen erlebbar werden. Ehe die Fahrradtour am Bauhaus endet, wo jeder den Tag mit einer individuellen Besichtigung des Bauhausgebäudes ausklingen lassen kann, werden am Bauhausplatz noch kurze Erläuterungen zur Sanierung der Wohngebäude und dem dabei umgesetzten Farbkonzept gegeben.

Neben der Denkmalfahrradtour, die durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste geführt wird, ist ein Besuch der darüber hinaus geöffneten Objekte, wie der Wörlitzer Bahnhof, das Technikmuseum, das Mausoleum, die Ölmühle und der Burg Roßlau, empfehlenswert. An der Burg Roßlau wurden die Fassadenarbeiten abgeschlossen sowie die Sanierung bzw. Erneuerung der Fenster und Außentüren. Die auf der Grundlage der restauratorischen Befunduntersuchungen umgesetzte Farbigkeit und Ornamentik vermittelt einen ganz neuen, besonderen Eindruck.

Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz öffnet den Chinesischen Pavillon im Gartenparterre im Park des Schlosses Mosigkau.

Die Stiftung Bauhaus Dessau wird sich mit einigen Aktionen und Veranstaltungen sowie Sonderführungen durch das Bauhaus und die Bauhausbauten am Tag des offenen Denkmals beteiligen.

Darüber hinaus wird die Kirche Neeken ihre Türen öffnen.